

## **Nun auch ambulante Pflege psychisch Kranker**

Neues Betreuungsprojekt startet in Jena  
Jena (OTZ/Hofmann). Der Pflegedienst der Aktion Wandlungswelten ermöglicht erstmalig in Thüringen eine ambulante Betreuung von psychisch erkrankten Menschen im häuslichen Umfeld statt der Klinik.

Der Pflegedienst schließt damit eine Versorgungslücke innerhalb der Region. Die Ambulante psychiatrische Pflege unterstützt die Patienten dort, wo ihr Leben verwurzelt ist: zu Hause. Zu den Versorgungsgebieten des Pflegedienstes, der bisher der einzige seiner Art in ganz Thüringen ist, gehören Jena, Weimar, Apolda, Stadtroda, Kahla, Eisenberg und Hermsdorf. Derzeit werden etwa 75 Patienten von sechs Mitarbeitern betreut, die u.a. mit psychiatrischen Einrichtungen, Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Betreutem Wohnen und Selbsthilfegruppen zusammenarbeiten.

Seit Juli 2005 haben Versicherte Rechtsanspruch auf Ambulante psychiatrische Pflege (APP), sowie den Anspruch auf eine ihrer Situation entsprechende häusliche Krankenpflege. Das heißt, dass auch Menschen die nicht in einer betreuten Wohnform leben, unterstützt werden können. So haben Betroffene die Möglichkeit eine Krise ohne Klinikaufenthalt zu bewältigen.

Das Angebot wird auch Thema sein auf der 14. Bundestagung der Bundesinitiative Ambulante Psychiatrische Pflege e.V., die vom 3. bis 5. September in Jena stattfindet.

02.09.2009

OTZ - OSTTHÜRINGER Zeitung Verlag GmbH & Co. KG